

Produktionsbedingungen der Architektur

Zwischen Autonomie und Heteronomie

Herausgegeben
von Tilo Amhoff,
Henrik Hilbig und
Gernot Weckherlin

THELEM

Inhalt

Tilo Amhoff, Henrik Hilbig, Gernot Weckherlin Vorwort	9
---	---

Abschnitt I: Autonomie und Heteronomie

Michael Müller Architektur, Autonomie und Ornament	15
Claudia Marra Die Architekten von S. Giustina Zu Vertragsbindung und Entwurfsfreiheit in einer Kirchenbaustelle des 16. Jahrhunderts	31
Jörn Janssen Die Architekten im Arbeitsprozess der Bauproduktion: Scheinselbständig	41
Silke Ötsch Architekturwissenschaft als Soziologie der ArchitektInnen und als Wissensumsetzungsschaft	51

Abschnitt II: Kapital und Arbeit

Matthias Albrecht Amann Städtebau in der unsichtbaren Stadt	63
Kerstin Renz Kriegswichtig Produktionsbedingungen industriellen Bauens im Ersten Weltkrieg	79

Eike-Christian Heine

„Eisenbahnarbeiter, Berg- und Thalversetzer“

Der Bau der europäischen Verkehrsinfrastruktur und die Körper der Erdarbeiter

93

Abschnitt III: Gesetze und Verordnungen

Anke Blümm

Verordnete ‚Baukultur‘

Über die erste Hochkonjunktur eines Begriffs im Nationalsozialismus

103

Philip Dechow

Gestaltungssatzungen der zweiten Generation

Vom bewahrenden zum ermöglichenden Instrument

117

Abschnitt IV: Baunormen und Baumaterialien

Erik Maroko

Kirchen aus dem Schiffsbauch

Architekturteile in Ravenna als Pfänder für das Diesseits und das Jenseits

129

Philipp Oswald

Anonyme Moderne – Architektur der Patente

139

Sabine Kühnast

Normen, Patente, Zulassungen

Die Senkung der Wärmeleitfähigkeit von Ziegeln als Beispiel der Wechselwirkungen von technischem Fortschritt und Wirtschaftspolitik 1945–2013

151

Doris Hallama

Mythos Materialgerechtigkeit

Schutzhüttenbau im Hochgebirge zwischen energetischer Optimierung und traditioneller Form

161

Abschnitt V: Bauhandwerk und Bauindustrie

Uli Matthias Herres

Spuren des Handwerks

177

Torsten Lange

Handwerkelei als Prinzip

DIY im industriellen Wohnungsbau der DDR

187

Zu den Autorinnen und Autoren

199